

Kapellstrasse 1
5610 Wohlen
Telefon
Fax
Internet

056 619 92 05
056 619 91 80
www.wohlen.ch

012

Einwohnerrat

5610 Wohlen AG

29. Juli 2013

Bericht und Antrag 12133

Umsetzung Schulraumplanung

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Der Gemeinderat hat am 22. April 2013 entschieden: „Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Schulraumplanungsbericht bezüglich dem darin ausgewiesenen Raumbedarf für die Schule grundsätzlich einverstanden. Über weitere Einzelheiten (z. B. Standortwahl usw.) wird in einem späteren Zeitpunkt entschieden.“ Am 29. April 2013 wurde der Schulraumplanungsbericht der Schulpflege, den Schulleitenden und der Presse präsentiert.

Der Schulraumplanungsbericht kommt unter 5.1 Standortstrategie zum Schluss, dass rund 3'000 m² Hauptnutzfläche fehlen.

Am 14. Mai 2013 hat die Schulpflege den fehlenden Schulraum beim Gemeinderat bestellt. Die Schulpflege orientiert sich an den Empfehlungen des Schulraumplanungsberichts und präsentiert ein Raumprogramm für eine neue Bezirksschule.

Der Einwohnerrat hat am 27. Mai 2013 den Schulraumplanungsbericht zur Kenntnis genommen. Der Bericht wurde als sachlich und verständlich taxiert und die darin aufgezeigten Folgerungen wurden von keiner Fraktion grundsätzlich in Frage gestellt. Verschiedene Einwohnerrätinnen und Einwohner-räte wünschen sich eine vertiefte Auseinandersetzung mit möglichen Standorten. Insbesondere das „Merkur Areal“ und das Schulzentrum Junkholz sollen ebenfalls genauer überprüft werden.

Auf Grund der Bestellung der Schulpflege Wohlen zeigte sich rasch, dass die Planung einer neuen Bezirksschule nicht isoliert betrachtet werden kann. Vielmehr muss das ganze Schulzentrum Halde in die Planung einbezogen werden, damit die möglichen Synergien am bisherigen Standort klar aufgezeigt werden können.

2. Vorgehensvorschlag

Im Projekt Schulzentrum Halde sind der Kindergarten, die Primar- und Bezirksschulen sowie die Tagesstrukturen und die Musikschule enthalten. Diese Nutzungseinheiten bilden eine betriebliche und bauliche Einheit und sollen darum als strategisches Ganzes bearbeitet werden. Bei der Umsetzung ist der Fokus nebst dem Schulbetrieb auf die Abhängigkeiten und Synergiemöglichkeiten der betroffenen einzelnen Bauten und Anlagen zu richten.

Folgende Aspekte sollen bearbeitet werden:

Raumbestellung	A) Betriebsplanung (definitive Festlegung) - Klassenkapazitäten - Turnhallenkapazitäten
	B) Raumprogramme (definitive Festlegung)
Vorstudien	C) Machbarkeitsüberprüfung - Machbarkeit Geschossflächen/Statik - Standortevaluation: - o Pilatusstrasse - o Merkurareal - o Oberdorfweg - o Schulzentrum Junkholz - o Schulzentrum Bünzmatt - o Farn - o Schulhaus Anglikon - o Bleichi - Bauweise/Investitionsgrössen/Realisierungsmodell - Etappenplanung/Planungskredite
Umsetzung	D) Sofortmassnahmen

Die detaillierten Verfahrensschritte sind in der Beilage „Vorgehensvorschlag und Honorarofferte“ beschrieben.

3. Kosten

Die Firma Jauch, Zumsteg und Pfyl AG offeriert die beschriebenen Verfahrensschritte gemäss „Vorgehensvorschlag und Honorarofferte“ zum Preis von CHF 58'800.00. Der Gemeinderat möchte der Firma Jauch, Zumsteg und Pfyl AG den Auftrag direkt vergeben um das umfangreichen Know How dieser Firma im Bereich Schulraumplanung Wohlen weiter nutzen zu können.

4. Fazit

Im Rahmen der Beratung des Schulraumplanungsberichtes sowohl im Einwohnerrat als auch im Gemeinderat sind die Standortfrage, die Frage nach dem Realisierungsmodell und die Frage der Bauweise kontrovers diskutiert worden. Deshalb erachtet es der Gemeinderat als notwendig auf diese Fragen schlüssige Antworten zu erarbeiten. Dazu ist er auf externe Unterstützung angewiesen um die bisherige Qualität der Schulraumplanung weiterhin gewährleisten zu können.

Es ist vorgesehen die notwendigen Entscheidungsgrundlagen unverzüglich ausarbeiten zu lassen, damit vor allem die Standortfrage für ein neues Bezirksschulhaus beantwortet werden kann. Dieses schafft erst den notwendigen Spielraum um die Platzprobleme in der Primarschule Halde und in den weiteren Schulzentren lösen zu können.

5. Anträge

Der Gemeinderat stellt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, folgenden Antrag:

Genehmigung eines einmaligen Kredits von CHF 58'800.00 für die Vorstudien zur Umsetzung der Schulraumplanung gemäss Schulraumplanungsbericht.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Wohlen



Walter Dubler
Gemeindeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Beilagen

- Vorgehensvorschlag mit Honorarangebot

Geht an

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Schulpflege
- Schulverwaltung
- Schulleitende via Schulverwaltung
- Abteilung Planung, Bau und Umwelt
- Finanzverwaltung
- Medien